

„Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen“

an der Universität Bayreuth
vom 23. bis zum 24. März 2017
Jahrestagung der Kommissionen

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Vergleichende und internationale Erziehungswissenschaft (VIE)

in der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Programm

Donnerstag, 23. März 2017

08:30	Anmeldung (GWII, Erdgeschoss, Foyer)
09:30	Begrüßung und Eröffnung (RWI, H25) Iris Clemens (Universität Bayreuth), Marcelo Parreira do Amaral (VIE) & Marco Rieckmann (BNE)
09:45	Keynote Vortrag: <i>Disrupting the normalisation of unsustainability: rethinking sustainability education in times of global systemic dysfunction</i> (RWI, H25) <i>Prof. Dr. Arjen Wals (Wageningen University, Niederlande)</i> We live in a world where being unsustainable is made easy, while being sustainable is near impossible. In the meantime the Earth's carrying capacity is shrinking, major ecosystems are severely altered and the gap between the rich and poor continues to grow. In the so-called Anthropocene, the window for learning-based and democratic change, to reverse these trends is rapidly tightening, leaving at best so-called eco-totalitarian solutions as our last option. In this talk I will make the case for more radical forms of learning that begin to question the normalization of planetary destruction, inequity, discrimination and marginalization through so-called transgressive forms of learning. I will draw upon the T-learning project funded by the International Social Science Council (www.transgressivelearning.org) and the recent Global Education Monitor Report which shows early signs of a call for transitionary thinking and a questioning of the 'normal'. I will address the consequences of this perspective for education and learning.
10:30	Kaffeepause (GWII, UG vor S5/S6)

10:45	<p>Panel 1: Der „Andere“ in Hochschuldidaktik und Schulunterricht – Theoretische Überlegungen, empirische Befunde und Erfahrungen aus der Praxis (GWII, S5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carlos Kölbl (Universität Bayreuth): Globale Transformationen im Geschichtsunterricht • Andrea Kreuzer (Universität Bayreuth): „man bespricht nur des, was man hundertprozentig weiß“ – Kultur und Religion aus Sicht von Fachlehrkräften • Jennifer Scheffler (Universität Bayreuth): Heute besucht uns ein Afrikaner – Gedanken zu Expert*innen in Unterricht und Lehrerbildung • Astrid Utler (Universität Bayreuth): Jenseits von Stereotypen – Untersuchungen zu Deutschlandbildern und deren Entwicklung bei Geflüchteten und Nicht-Geflüchteten 	<p>Session 1: Migrationsprozesse als Herausforderung für die Schule (GWII, S6) Moderation Marco Rieckmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kathrin Böker (Universität Hamburg): <i>Migrationsprozesse als Herausforderung für die Schule</i> • Imogen Feld (Universität Hamburg): <i>Themensetzung im Unterricht: Ein Blick auf Cultural Citizenship und Citizenship Education</i> • Daniel Kyerecko (BIGSAS Bayreuth): <i>Access to Education in Ghana: The Case of Children of Migrants</i> • Caroline Struchholz (Universität Paderborn): <i>„Und kommt diese Sehnsucht von meiner Familie und meinem Land...“ - Die Bedeutung von Heimweh im Kontext globaler Transformationen.</i> 	<p>Session 2: Disziplinäre Reflexionen der Transformationen der Erziehungswissenschaft (GWII, H27) Moderation Iris Clemens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Kelly & Imke von Barga (Plymouth University & Universität Paderborn): <i>Rezeption von Vergleichsarbeiten im internationalen Kontext: Erfahrungen aus Deutschland und England</i> • Sarah Schaufler (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <i>Medien – Politik – Erziehungswissenschaft? Platzierung und De-Platzierung von Experten in globalen Wissensregimen</i> • Florian Waldow (Humboldt-Universität zu Berlin): <i>Nationale Referenzgesellschaften im Zeitalter globaler „benchmarks“ und „best practices“</i> • Anne Weiler (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <i>Transnationale Bildungsräume - Ein Fall konzeptueller Konturierung</i>
12:15	Mittagessen in der Mensa		
13:30	<p>Panel 2: Qualitätskriterien für Forschung in der Internationalen Erziehungswissenschaft (GWII, S5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sarah Lange (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): <i>Multiplikatoren gestützte Fortbildung zur Lehrerprofessionalisierung in Kamerun – Ergebnisse einer quantitativen Studie</i> • Ina Gankam Tambo (Ruhr-Universität Bochum): <i>Feldforschung zu Child Domestic Work in Nigeria – Qualitative Untersuchungen der Sozialisationsbedingungen sowie politischer und pädagogischer Interventionsmaßnahmen</i> • Mark Wenz (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): <i>Chancengerechtigkeit ohne Raumbezug – Ergebnisse einer Studie zum Bildungswesen in Ruanda</i> <p>Discussants:</p>	<p>Session 3: Epistemologische Perspektiven auf Nachhaltigkeit (GWII, S6) Moderation Iris Clemens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antje Biertümpel (Technische Universität Darmstadt): <i>Alle gleich, alle einig? Globale Ungleichheits- und Dominanzverhältnisse als Herausforderungen für eine selbstkritische BNE</i> • Jochen Dallmer (Universität Kassel): <i>Bruttonationalglück – Buen Vivir – BNE. Was bietet die Debatte um 'das gute Leben' für die Bildung für nachhaltige Entwicklung?</i> • Nika Daryan (Leuphana Universität Lüneburg): <i>Homo absconditus und ein Rückblick auf das Menschenbild der Nachhaltigkeit</i> 	<p>Session 4: Aktuelle Transformationen des Bildungssystems (GWII, H27) Moderation Carlos Kölbl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Franziska Primus (Humboldt-Universität zu Berlin): <i>Die Instrumentalisierung von Ganztagschulen. Eine Analyse der bildungspolitischen Legitimation von Ganztagschulen in Hamburg</i> • Susanne Ress (Humboldt-Universität zu Berlin): <i>Internationalisierung und Affirmative Action – das Doppelmandat brasilianischer Hochschulreformen zwischen 2003 und 2010</i> • Susanne Timm (Otto-Friedrich-Universität in Bamberg): <i>Die Einzelschule auf dem globalisierten Markt. Die Enträumlichung der Öffentlichen Schule durch</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • Christel Adick (Ruhr-Universität Bochum) • Gregor Lang-Wojtasik (Pädagogische Hochschule Weingarten) 		<p><i>internationalen Wettbewerb am Beispiel Kanadas</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Marvin Erfurth (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <i>Der Einfluss von globalen Akteuren auf die Hochschulbildung in politischen Großprojekten</i>
15:00	Kaffeepause (GWII, UG vor S5/S6)		
15:15	<p>Podiumsdiskussion: Hochschulbildung und Wissenschaft in der Entwicklungszusammenarbeit (GWII, S5)</p> <p>Organisiert von Christel Adick (Ruhr-Universität Bochum)</p> <p>Teilnehmer_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christoph Hansert, (DAAD, Abteilung Strategie – Entwicklungszusammenarbeit) • Ulrike Wiegelmann, (GIZ GmbH, Beraterin für den Hochschulbereich im Sektorvorhaben Bildung) • Annette Scheunpflug, (Universität Bamberg, Masterstudiengang "Educational Quality in Developing Countries") • Karsten Speck, (CERM-ESA/Universität Oldenburg, East and South African-German Centre of Excellence for Educational Research Methodologies and Management) 	<p>Session 5: Nachhaltigkeit lernen: Themen und Kontexte I (GWII, S6)</p> <p>Moderation Iris Clemens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carola Bauschke-Urban, Kirsten Heusgen & Dorina Dedgjoni (Hochschule Fulda): <i>Zwischen Rückkehr und Mobilität: Karrieremuster internationaler Studierender aus Afrika, Asien und Lateinamerika</i> • Gerhard Becker (Universität Osnabrück): <i>Globale Klimabildung für nachhaltige Entwicklung und lokale Bildungslandschaften</i> • Brigitte Kürsteiner & Stefanie Rinaldi (Pädagogische Hochschule Luzern): <i>Translokales sozial-räumliches Lernen als Zugang zur Bildung für nachhaltige Entwicklung</i> • Corinne Ruesch Schweizer (Universität Basel): <i>Hochschulbildung für eine Nachhaltige Entwicklung aus der Perspektive der Beschäftigungspraxis von Hochschulabgänger/innen</i> 	<p>Session 6: Nachhaltigkeit lernen: Themen und Kontexte II (GWII, H27)</p> <p>Moderation Marco Rieckmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angela Forstner-Ebhart & Willi Linder (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien): <i>„Grüne Pädagogik“ – Lernen am Widerspruch</i> • Lydia Kater-Wettstädt (Leuphana Universität Lüneburg): <i>Nachhaltiges, globales Lernen 2.0 - Epistemologische Betrachtungen als (neue) Aufgabe von Unterricht</i> • Lena M. Reibelt, Torsten Richter, Antje Rendigs & Jasmin Mantilla-Contreras (Universität Hildesheim & Madagascar Wildlife Conservation): <i>Prägende Erlebnisse und Vorbilder madagassischer Naturschützer und Umweltpädagogen</i>
16:45	Kaffeepause (GWII, UG vor S5/S6)		
17:00	<p>Panel 3: Globale Relationen. Die trading zones of knowledge im Bildungssystem und ihre Konsequenzen. (GWII, S5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Iris Clemens (Universität Bayreuth): <i>Vernetzt – Globale Transformationen von Bildung relational betrachtet</i> • Theresa Vollmer (Universität Bayreuth): <i>Wege der Diffusion in einer globalisierten Welt. Ausgewählte Transformationsprozesse am Beispiel Indien</i> 	<p>Panel 4: Wo steht Europa heute? Kritische Anfragen aus Sicht der Erziehungswissenschaft (GWII, S6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marcelo Parreira do Amaral (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <i>Eingebettete Bildungsforschung? Europäische Governance und die Transformation der Forschung im Bildungsbereich</i> • Peter J. Weber (Hochschule Fresenius Köln): <i>Digitales Europa der Bildung – wurde der Traum von transnationalen Bildungsräumen wahr?</i> 	<p>Session 7: Bildung und SDGs – please mind the gap: formulierte Ziele und praktische Umsetzung (GWII, H27)</p> <p>Moderation Carlos Kölbl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antje Brock & Mandy Singer-Brodowski (Institut Futur): <i>Monitoring des UNESCO Weltaktionsprogramms (WAP) BNE an der Arbeitsstelle des wissenschaftlichen Beraters zur Umsetzung des WAP</i> • Marco Rieckmann (Universität Vechta): <i>Beiträge einer Bildung für nachhaltige</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • Tanu Biswas (Universität Bayreuth): On Childhoods, Knowledges and Why the Universal ain't Global 	<ul style="list-style-type: none"> • Marie Zipp-Timmer, Nadine Sonnenburg, Sabine Hornberg (Technische Universität Dortmund) & Saphira Shure (Universität Oldenburg): <i>Europa zum Thema machen?! – Zur Konzeption von Unterrichtsmodulen für die Sekundarstufe</i> 	<p><i>Entwicklung zum Erreichen der Sustainable Development Goals (SDGs) – Perspektiven, Lernziele und Forschungsbedarfe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernd Sandhaas (Göttingen): <i>Herausforderungen in der Bildungsentwicklung des Globalen Südens und die Rolle der staatlichen bilateralen Bildungsförderung Deutschlands im Kontext der EFA-Kampagne</i>
18:10	Veranstaltungsende, anschließend Bus in die Stadt		
18:30	Empfang und Führung IWALEWA Haus		
Ab 20:00	Abendessen im Oskar (Maximilianstrasse 33)		

Freitag, 24. März 2017

08:30	Kommissionssitzungen VIE und BNE (GWII, S5/S6)		
09:45	Begrüßung und Eröffnung (RWI, H25) Iris Clemens (Universität Bayreuth), Marcelo Parreira do Amaral (VIE) & Marco Rieckmann (BNE)		
	Keynote Vortrag: Quality learning for all and sustainable development: A transformative agenda (RWI, H25) <i>Prof. Dr. Leon Tikly (University of Bristol, England)</i> The education Sustainable Development Goal (SDG 4) has placed quality learning for all at the centre of global debates yet the underlying conception of quality learning in relation to sustainable development is not explicit and is contested. The paper sets out a transformative agenda for understanding quality learning for all in relation to sustainable development in low income countries with a focus on sub-Saharan Africa. The paper will start off by setting out the challenges facing socially just and sustainable economic, socio-cultural and environmental development in Africa including the effects of a rampant global capitalist system, growing inequality, conflict environmental crisis. It will then provide a critique of dominant human capital approaches to understanding quality learning. Building critically on a rights based approach, the paper then sets out a transformative agenda. It is argued that for quality learning to meet the challenges of sustainable development it needs to be relevant to the African context. That is, it needs to develop understandings of what works to improve learning outcomes that are situated in the realities of African classrooms and lead to the development of capabilities that support sustainable livelihoods both for existing and future generations. Secondly, it needs to be inclusive in seeking to close the learning gap between the privileged and the most marginalized and to promote indigenous as well as global cultures and languages. Thirdly, quality learning needs to be democratic in terms of how it is defined, implemented and evaluated and in promoting principles of global citizenship. Finally, quality learning needs to be sustainable i.e. embedded in sustainable education systems that are driven by locally determined priorities and that are themselves capable of learning and innovation.		
10:30	Kaffeepause (GWII, UG vor S5/S6)		
10:45	Panel 5: Negotiating how to make the future – (formal) education in Africa Panel I: Past and Future (GWII, S5)	Panel 6: „Building Bridges within and beyond Education?“ – Globale Transformationen im Kontext erziehungswissenschaftlicher	Session 8: Bildungssystem und Arbeitswelt (GWII, H27) Moderation Marcelo Parreira do Amaral

	<p>Chair: Jeannett Martin (ZIF Bielefeld)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erdmute Alber & Doris Löhr (Universität Bayreuth, Bayreuth Academy): <i>Words of Welcome</i> • Constantin Katsakioris (Bayreuth Academy, Universität Bayreuth): <i>Creating a Socialist Intelligentsia: Soviet Educational Aid and its Impact on Africa, 1960-1991</i> • Amy Stambach (Wisconsin-Madison, USA): <i>Lesson in a timeline: A short history of schooling in Tanzania, 1917-2017</i> • Emnet Woldegiorgis (BIGSAS Bayreuth): <i>The Future of Higher Education in Africa: the Quest for Revitalizing Visions and Relevance</i> 	<p>Theoriebildung und ihre Auswirkungen auf die Praxis (GWII, S6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gertraud Kreamsner (Universität Wien): <i>How many bridges should be built? Oder: Inklusion - wie geht das eigentlich?</i> • Matthias Huber (Universität Wien): <i>Who's building the bridges? Über die Notwendigkeit (der Vermittlung) von Normen und Werten im Kontext globaler Transformationen</i> • Michael Doblmaier & Michelle Proyer (Universität Wien): <i>What kind of bridges should be built? Bildungsbezogene Realitäten von Menschen mit Fluchterfahrung – Theoretisierende Perspektiven auf die Praxis</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Nadine Bernhard (Humboldt-Universität zu Berlin): <i>Europäisierungsprozesse als Reformchance? Eine institutionelle Analyse der Durchlässigkeitsstrukturen zwischen Berufs- und Hochschulbildung in Deutschland von 1990-2013</i> • Ulrike Deppe (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): <i>Zur Janusköpfigkeit der Internationalisierung im Bildungswesen – (Ungleiche) Internationale Bildung im Spannungsfeld von Internationalität, Transnationalität und Migration</i> • Jan Peter Ganter de Otero (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <i>The development of new models of Technical and Vocational Education and Training governance in the knowledge-based economy.</i>
12:15	Mittagessen in der Mensa		
13:00	Teaching differently in Africa. Training in active and participative pedagogy in the Democratic Republic of Congo. Eine Dokumentation von Sarah Fichtner (20 Min) Filmvorführung in Anwesenheit der Filmemacherin (GWII, S6)		
13:30	<p>Panel 7: Negotiating how to make the future – (formal) education in Africa II: Actual Challenges and Practices (GWII, S5)</p> <p>Chair: Tabea Häberlein (Universität Bayreuth)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anna Madeleine Ayeh (Universität Bayreuth): <i>Transcending Boundaries of “Formal” and “Informal” in the Context of Life-long Learning: The Case of Quranic Schooling in Djougou, Northern Benin</i> • Sabrina Maurus (BIGSAS Bayreuth & Wisconsin-Madison, USA): <i>Learning for the Future? Schooling and Agropastoralism in southern Ethiopia</i> • Sarah Fichtner (Robert Bosch Academy): <i>What space for learner-centred education in Sub-Saharan Africa? Curricular reforms, classroom practices and in-service teacher trainings in Benin, Cameroon and the Democratic Republic of Congo</i> 	<p>Panel 8: Globale Transformationen der Bildungssysteme und ihre Auswirkungen auf die Bildungspraxis (GWII, S6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jacques Dane (Onderwijsmuseum, Dordrecht): <i>Imperial classroom: Visual representation of colonies in Dutch textbooks</i> • Inga Niehaus (Georg-Eckert-Institut, Braunschweig): <i>Schulbuchstudie Migration und Integration – Ergebnisse und Empfehlungen für die Bildungspraxis</i> • Eva Schwarz (Södertörn University, Stockholm): <i>Identität von Kindergartenkindern unter den Bedingungen der Migration in Schweden</i> • Sieglinde Jornitz (DIPF, Frankfurt): <i>Individualisierung und Gemeinschaft als konkurrierende Bildungskonzepte in Tansania</i> 	<p>Session 9: Kulturelle Diversität der (Bildungs-) Konzepte (GWII, H27)</p> <p>Moderation Marcelo Parreira do Amaral</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Geier, Magnus Frank, Josepha Bittner & Saadet Keskinilic (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): <i>Hizmet: Globale Botschaft, nationalgesellschaftliche Institutionalisation? – Zur Transformation sozialreligiöser Engagements im Kontext der Gülen-Bewegung</i> • Phillip D. Th. Knobloch (Universität Koblenz-Landau): <i>Verkulturwissenschaftlichung und neue kulturelle Steuerung. Zur Analyse ausgewählter Bildungskonzepte der UNESCO in Anlehnung an die Educational Governance-Forschung</i> • Gregor Lang-Wojtasik (Pädagogische Hochschule Weingarten): <i>Transformative</i>

			<p><i>Bildung, pädagogische Professionalisierung und was wir dabei von Gandhi und Freire lernen können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diana Lohwasser (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd): <i>Die ost-asiatische Idee der Transformation und ihre Möglichkeiten und Bedeutungen für Bildungsprozesse in einer sich globalisierenden Welt</i>
	Posterpräsentationen (Donnerstag und Freitag im Flur vor den Tagungsräumen GWII UG vor S5 und S6)		
	<p>Andreas Cattin (Universität Hamburg) Akkulturation als Ertrag von Bildung? Die Relevanz der formalen Bildungsbiografie für das soziokulturelle Verhalten von Migrant(innen)</p>	<p>Judith Koroknay (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) BNE und Interkulturalität. Polylemmadiskussionen als methodisch-didaktischer Ansatz zur Entwicklung von Gestaltungskompetenz in interkulturellen Lernsettings</p>	
15:00	Ende der Tagung		